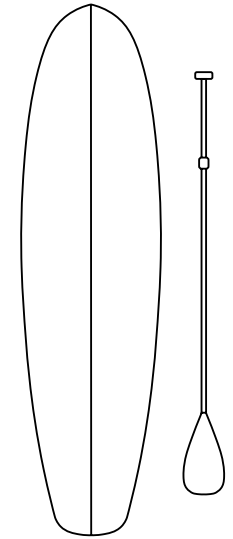


**BEDIENUNGSANLEITUNG
MODE D'EMPLOI
MANUALE D'ISTRUZIONE
INSTRUCTION MANUAL**



**KUNDENSERVICE
SERVICE À LA CLIENTÈLE
SERVIZIO CLIENTI
CUSTOMER SERVICE**

+41 79 477 73 78



solo products gmbh
Fischingerstrasse 66
CH-3870 Sirmach
Switzerland
info@solo-products.ch
www.solo-products.ch

**STAND UP PADDLE
BOARD
INFLATABLE**

Sicherheit

Benutzer dieses Produkts sollten sich jederzeit bewusst sein, dass das Benutzen eines Stand-Up-Paddles nur unter sicheren Umständen und idealerweise immer in Begleitung einer zweiten Person stattfinden sollte. Beachten Sie die Gesetzgebung des Schweizer Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt 747.201 sowie die folgenden Hinweise:

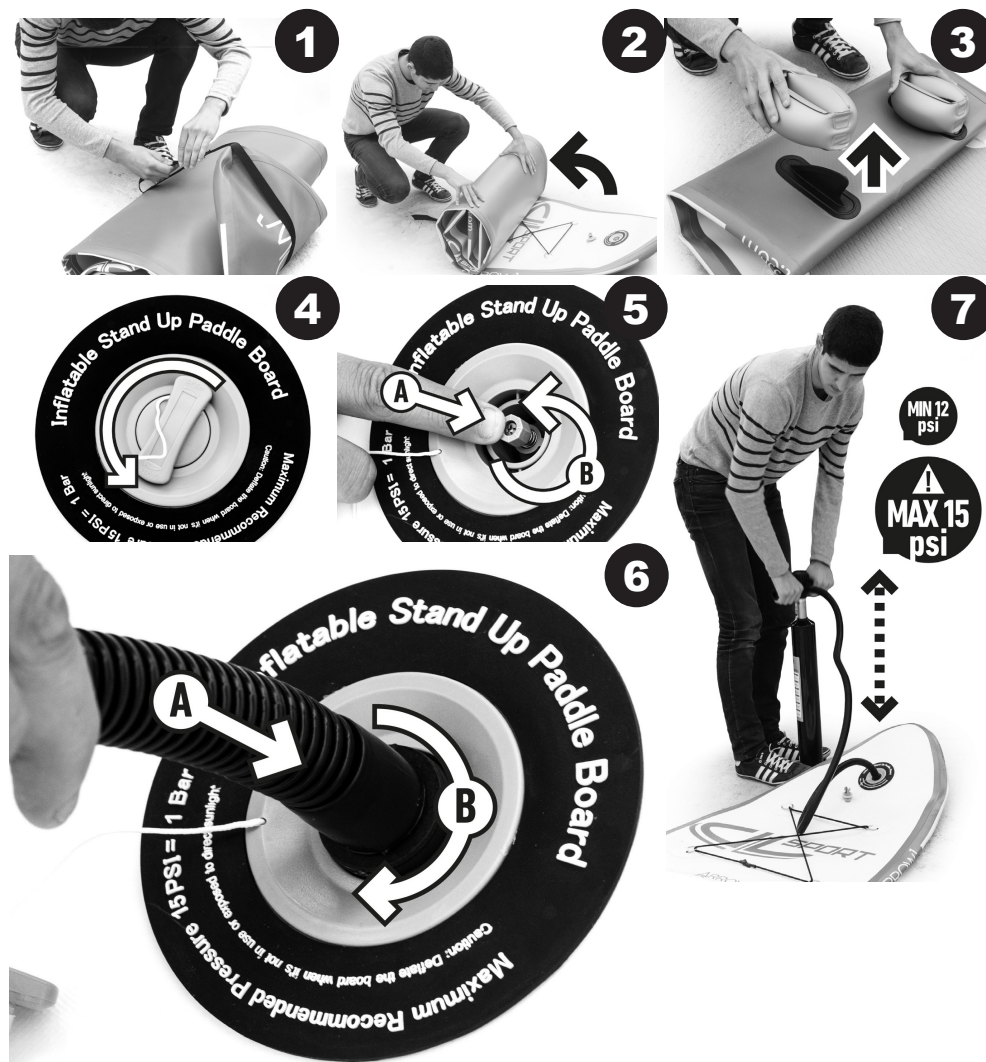
- Tragen Sie eine geeignete, geprüfte und zugelassene Schwimmhilfe / Schwimmweste.
- Paddeln Sie immer nur unter sicheren und berechenbaren Bedingungen.
- Achten Sie auf wechselnde Wetterbedingungen.
- Vermeiden Sie das Paddeln bei ablandigen Wind und generell bei sehr starkem Wind.
- Paddeln Sie nur im Rahmen Ihrer Fähigkeit – beachten Sie Ihre körperlichen Grenzen.
- Verwenden Sie das Sportgerät niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder von Medikamenten und Substanzen, die Einfluss auf Ihre körperliche Verfassung haben können.



Vorbereitung

- 1.-3. Wählen Sie eine glatte und saubere Oberfläche, um das Board zu entfalten und aufzupumpen.
- 4.-5. Schrauben Sie die Ventilkappe ab, drücken Sie den Druckknopf darunter ein und drehen Sie diesen gegen den Uhrzeigersinn.
6. Stecken Sie die Pumpendüse in die Ventilöffnung. Stellen Sie sicher, dass der Pumpenschlauch fest in der Ventilöffnung sitzt.
7. Beginnen Sie nun mit dem Aufpumpen des Boards, bis Sie den gewünschten Druck (12-15PSI) erreicht haben.

Der angegebene maximale Luftdruck darf nicht überschritten werden. Beschädigungen, die durch Aufpumpen über diesen maximalen Druck hinaus entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung des Herstellers und werden nicht ersetzt.



Aufpumpen - Tipps und Vorsichtsmaßnahmen

Das Board kann entweder mit der gelieferten Handpumpe oder mit einer elektrischen Pumpe aufgepumpt werden. Prüfen Sie vor dem Gebrauch auf jedenfall den Sitz des Ventils mit dem mitgelieferten Ventilschlüssel. Die Elektropumpe hilft, das Board schnell und komfortabel bis auf ca. 60-80% des benötigten Drucks aufzupumpen.

Im Anschluss sollten Sie dann die Handpumpe verwenden, um die Kammern manuell und kontrolliert mit dem richtigen Druck aufzupumpen (Mindestens 12 PSI / Maximal 15 PSI).

Achtung: Benutzen Sie keinen Luftkompressor. Schäden, die durch die Verwendung eines Kompressors verursacht werden, sind von der Garantieleistung ausgeschlossen.

Nach 2 bis 3 Tagen kann es zu einer Abnahme des Drucks z.B. aufgrund einer Temperaturschwankung kommen. In diesem Fall passen Sie den Druck entsprechend an.

Vor einer längeren Tour befüllen Sie das Board mindestens für volle 24 Stunden auf, um sicherzustellen, dass das Board absolut luftdicht ist und um eventuelle Schäden während der Einlagerung auszuschließen. Es ist generell vorteilhaft, eine Pumpe mit zu führen, damit der Druck jederzeit auf die Anforderungen angepasst werden kann. Sollten Sie einen Druckabfall feststellen, folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt „Beheben von Undichtigkeiten“ dieser Bedienungsanleitung.

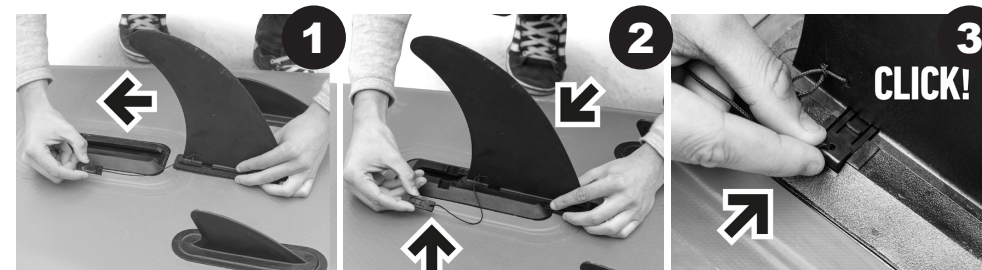
Es ist nicht zwingend erforderlich, das Board auf den maximalen Druck von 15 PSI aufzupumpen. Ein guter erster Indikator für ausreichenden Druck sollte sein, dass das Board auf festen Druck mit den Händen nicht nachgibt.

Pumpen Sie das Board nicht auf einen zu hohen Druck auf, wenn es dauerhaft hohen Temperaturen ausgesetzt ist. Verringern Sie gegebenenfalls den Druck etwas. Das Paddeln in kaltem Wasser kann den gegenteiligen Effekt mit sich bringen. Der Druck im Board sinkt etwas. Korrigieren Sie den Druck dann gegebenenfalls etwas nach oben. Legen Sie das Board vor und nach dem Gebrauch nicht direkt in die Sonne. Starke, direkte Sonneneinstrahlung kann das Board beschädigen.

Montage der Mittelfinne

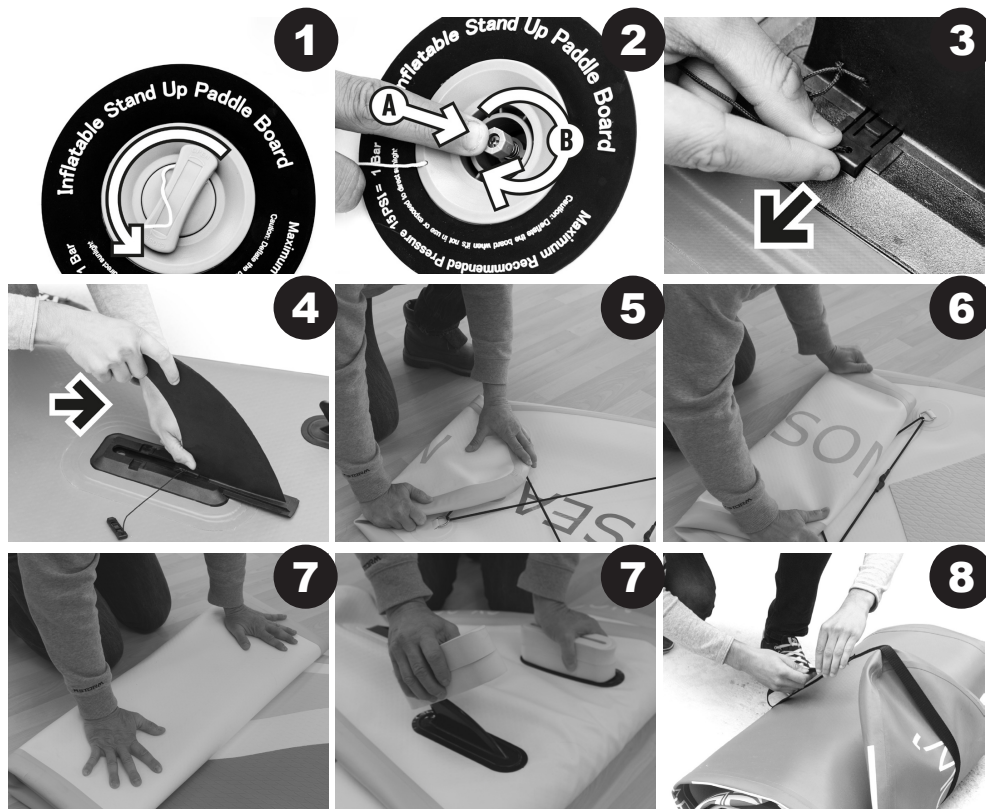
Sobald das Board aufgeblasen ist, installieren Sie zunächst die Mittelfinne.

Schieben Sie die Finne in den Schlitz (1) von vorne nach hinten (2). Sobald die Finne vollständig eingesetzt ist, sichern Sie diese mit der Klammer (3).



Tipps zum entleeren und zusammenlegen des Boards

1. Entfernen Sie die Ventilkappe durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn. Säubern Sie sorgfältig Wasser oder Schmutz aus dem Bereich der Ventile.
2. Drücken Sie den Ventilstift ein. Achtung: Anfangs entströmt die Luft mit einem kräftigen Geräusch. Das ist normal und lässt mit nachlassendem Luftdruck nach. Wenn der Anfangsdruck nachlässt, arretieren Sie den Ventilstift durch Drehung im Uhrzeigersinn in der Stellung „OPEN“ so, dass die Luft komplett und dauerhaft entweichen kann.
- 3.-4. Entfernen Sie die Klammer, mit der die Mittelfinne gesichert wurde. Entfernen Sie die Mittelfinne, indem Sie sie nach vorne schieben.
- 5.-6. Beginnen Sie, das Board sorgfältig in kleinen Abschnitten zu falten, bis Sie die Seitenfinnen erreichen (falls vorhanden).
- 7.-8. Falten Sie das Board weiter, bis Sie das Ende des Boards erreichen. Einmal gefaltet, verwenden Sie den Spanngurt, um das Board in dieser Position zu sichern, damit es abschliessend in der Tragetasche verpackt werden kann.



Pflege und Lagerung des Boards

SUP-Boards werden aus hochwertigen Materialien gefertigt, um optimalen Schutz vor Sonnenstrahlung und anderen Umwelteinflüssen zu bieten. Um jedoch über Jahre hinweg Flexibilität des Materials und Farbkonzanz zu erreichen, vermeiden Sie bitte unbedingt die Lagerung des Boards im Freien und vorallem in direktem Sonnenlicht.

- Vor der Lagerung trocknen Sie das Board und jegliches Zubehör unbedingt vollständig, um Materialschäden und Hygieneprobleme durch Feuchtigkeit zu verhindern.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien zur Reinigung. Die meisten Verschmutzungen können mit einer milden Seife und frischem Wasser entfernt werden.
- Sie können das Board aufgeblasen oder entleert lagern. Wenn Sie das Board entleeren, empfehlen wir Ihnen, dieses in der Transporttasche zu lagern.
- Lagern Sie das Board nicht bei extremen Bedingungen, d.h. nicht über **40°C** oder unter **2°C**.
- Lagern Sie das Board an einem sauberen und trockenen Ort.

Finden und beheben von undichten Stellen

Ihr Board besteht aus hochfestem PVC. Wenn Risse oder ein Loch entstehen, kann das PVC in der Regel recht einfach mit dem enthaltenen Reparaturset instandgesetzt werden. Lesen Sie die folgenden Tipps sorgfältig, um undichte Stellen zu finden und zu beheben. Wenn Ihr Board Druck verliert, überprüfen Sie das Board sorgfältig auf Dichtheit. Es ist ungewöhnlich, dass Ventile undicht werden. Sollte dies trotzdem einmal vorkommen, erhalten Sie auf Nachfrage bei unserem Service geeignete Ersatzteile. Prüfen Sie aber unbedingt zuerst den Sitz des Ventils.

Um ein Leck zu finden, empfehlen wir, Seifenwasser auf das Board aufzubringen. Wenn Sie Blasenbildung entdecken, können Sie so die undichte Stelle lokalisieren. Löcher im Board von weniger als 3mm sind einfach auch ohne Flickmaterial zu beheben. Lassen Sie die Luft komplett ab, dann reinigen Sie die Stelle sorgfältig und trocknen Sie den zu reparierenden Bereich. Tragen Sie einen kleinen Tropfen Klebstoff auf, um das Loch damit zu verschliessen. Lassen Sie die geflickte Stelle ausreichend lange trocknen und überprüfen Sie das Board vor erneutem Gebrauch ausreichend auf Dichtheit. Im Zweifelsfall führen Sie die gerade beschriebenen Schritte erneut durch, bis das Board absolut dicht ist.

Achtung: Wir liefern keinen Klebstoff mit. Bitte besorgen Sie sich geeigneten Klebstoff im Fachhandel, Baumarkt oder im Handel für Bootszubehör.

Reparaturen mit Hilfe eines Reparaturflickens

Ihr Board beinhaltet ein Standard-Reparatur-Set. Klebstoff besorgen Sie bitte im Fachhandel, wie im Abschnitt „Beheben von Undichtigkeiten“ beschrieben.

Schneiden Sie ein Stück des Reparaturmaterials zurecht, das gross genug ist, um den beschädigten Bereich abzudecken. Runden Sie die Ecken für besseren Halt etwas ab. Bringen Sie dann Klebstoff (nicht im Lieferumfang enthalten) um die zu reparierende Stelle auf. Achtung: Beachten Sie unbedingt hier die Verarbeitungshinweise des Klebstoffherstellers, um optimale Ergebnisse zu erreichen. Bei den meisten Klebstoffen verfahren Sie in etwa wie folgt:

Warten Sie, bis der Klebstoff klebrig ist (2-4 Minuten), um dann den beschädigten Bereich mit dem Flicker abzudecken. Überprüfen Sie das Board vor erneutem Gebrauch ausreichend auf Dichtheit. Im Zweifelsfall führen Sie die gerade beschriebenen Schritte erneut durch, bis das Board absolut dicht ist.

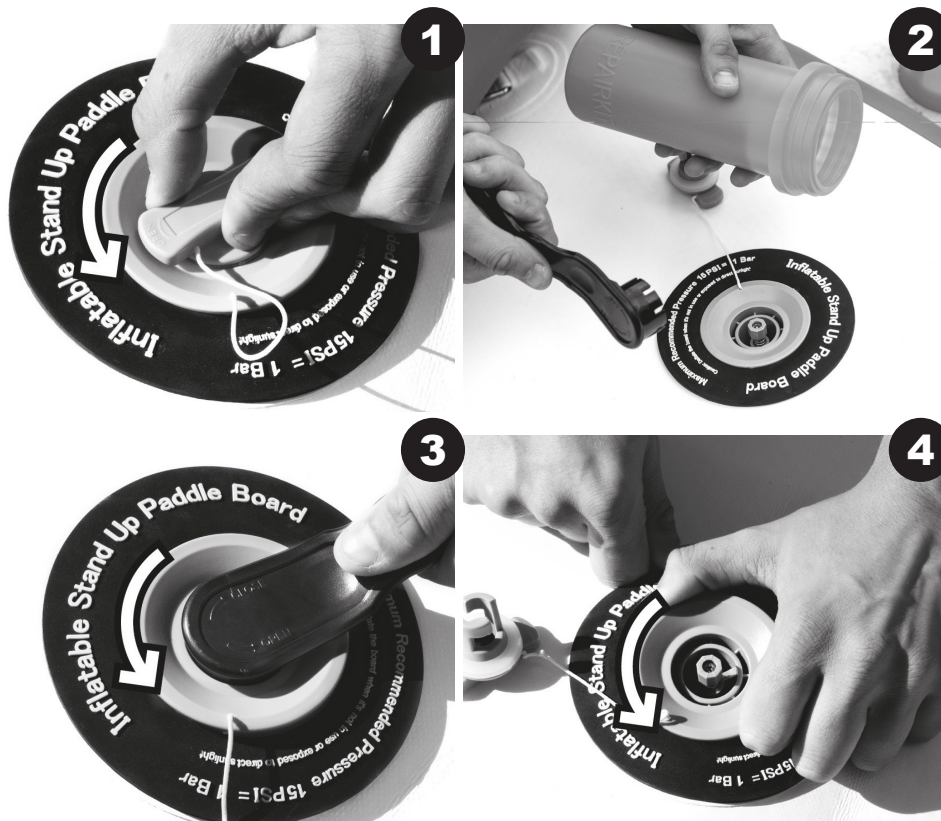


Öffnen und Ersetzen des Pumpenventils

Stellen Sie zunächst sicher, dass das Board vollständig entleert ist.

1. Entfernen Sie die Schutzkappe vom Ventil.
2. Benutzen Sie das mitgelieferte Spezialwerkzeug aus dem Reparaturset wie in Bild 3 gezeigt.
- 3-4. Drehen Sie das Ventil gegen den Uhrzeigersinn, um den äusseren Teil durch ein paar Drehungen zu lösen und dann weiter, um es mit der Hand ganz abzuschrauben.

Vor dem Einschrauben muss das Ventil mit etwas Silikonfett oder Vaseline (nicht im Lieferumfang enthalten) eingeschmiert werden, um eine optimale Dichtheit des Ventils wieder herzustellen. Schmieren Sie auch den schwarzen Dichtring auf dem äusseren Ventil ausreichend damit ein. Stellen Sie immer sicher, dass keine Teilchen von Sand oder andere Fremdkörper in einem Teil des Ventils eingebracht werden, da sonst das Ventil beschädigt werden kann und dies zu Undichtigkeit führt. Schrauben Sie das Ventil wieder mit den Händen auf, um das äussere Ventil am inneren Ventil einzusetzen. Dann nutzen Sie das Spezialwerkzeug zum Festziehen. Ziehen Sie es nicht zu fest an, da sonst das Ventil beschädigt wird.



Mode d'emploi Français SUP

Sécurité

Paddelsport kann gefährlich und sehr erschöpfend sein. Benutzer dieses Produkts sollten sich jederzeit bewusst sein, Le paddle peut être une activité dangereuse et très éprouvante. Les utilisateurs de ce produit doivent toujours garder à l'esprit qu'un stand-up paddle doit être uniquement utilisé dans des conditions de sécurité. Dans l'idéal, cette activité doit être toujours réalisée avec un partenaire.

Respectez la loi fédérale suisse sur la navigation intérieure 747.201, ainsi que les consignes suivantes :

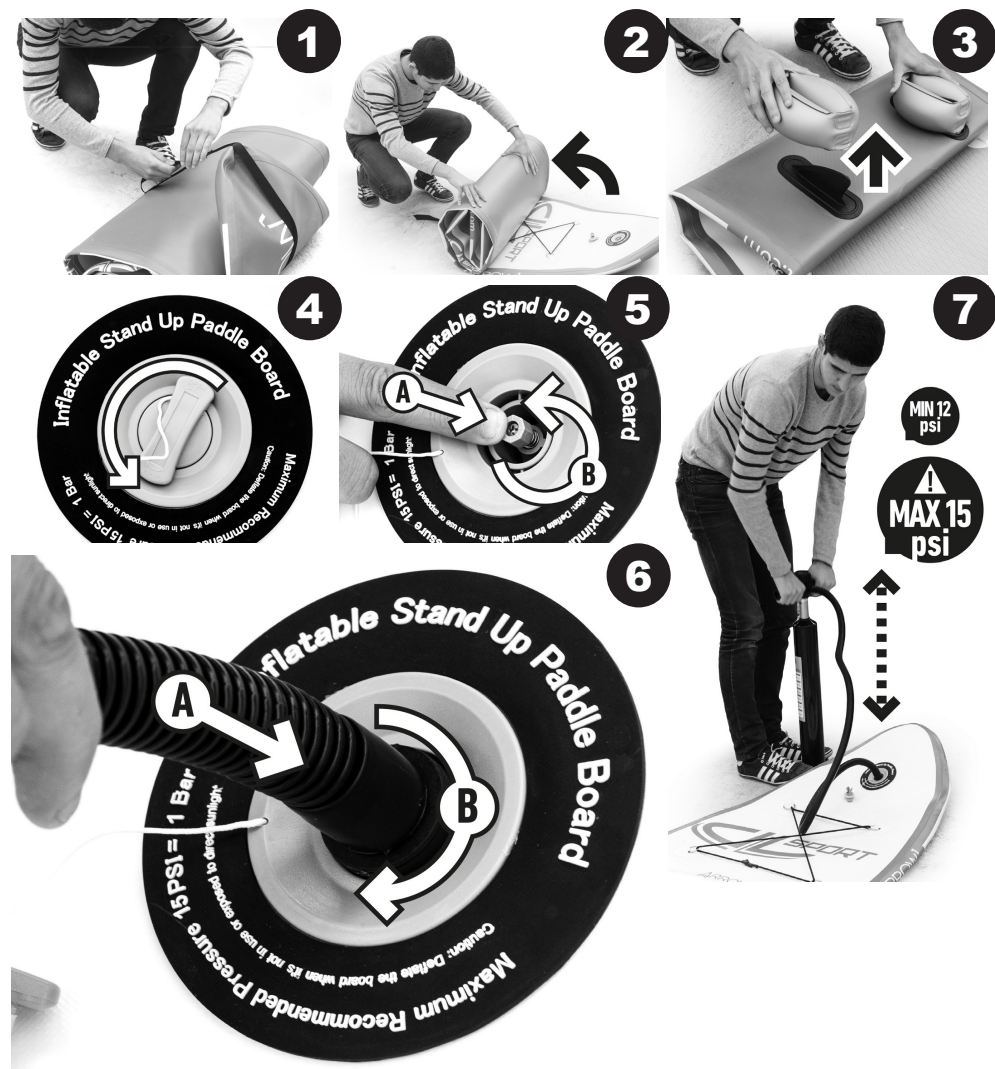
- Portez un dispositif de flottaison/gilet de sauvetage adapté, contrôlé et homologué.
- Pagayez toujours dans des conditions de sécurité et prévisibles.
- Faites attention aux conditions atmosphériques changeantes.
- Évitez de pagayer en direction du large avec un vent de terre et, de manière générale, par vent très fort.
- Pagayez uniquement en tenant compte de vos capacités et limites physiques.
- N'utilisez jamais cet article de sport si vous êtes en état d'ivresse, sous l'emprise de drogues ou de médicaments et de substances ayant une influence sur votre état physique.



Préparation

- 1.-3. Choisissez une surface lisse et propre pour déplier et gonfler la planche.
- 4.-5. Vissez le clapet de la valve. Appuyez sur le bouton-pression situé au-dessous et tournez-le dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
6. Insérez l'embout de la pompe dans l'orifice de la valve. Vérifiez que le tuyau de la pompe est bien inséré dans l'orifice de la valve.
7. Commencez à gonfler la planche avec la pompe jusqu'à la pression souhaitée (12-15PSI).

La pression d'air maximale spécifiée ne doit pas être dépassée. Les dommages causés par un gonflage supérieur à cette pression maximale ne sont pas couverts par la garantie du fabricant et ne seront pas remplacés.



Conseils et mesures de précaution liés au gonflage

La planche peut être gonflée avec la pompe manuelle fournie ou avec une pompe électrique. Avant toute utilisation, toujours vérifier le siège de la vanne à l'aide de la clé de clapet fournie. La pompe électrique permet de gonfler la planche rapidement et facilement à environ 60-80% de la pression requise.

Il est ensuite conseillé d'utiliser la pompe manuelle pour gonfler manuellement et de façon contrôlée les chambres à air avec la pression adaptée (minimum: 12 PSI / Maximum: 15 PSI).

Attention: N'utilisez pas de compresseur d'air. Les dommages causés par l'utilisation de cet appareil ne sont pas couverts par la garantie.

La pression peut légèrement baisser au bout de 2-3 jours, notamment en raison d'une variation de température. Ajustez alors le niveau de pression.

Avant de partir pour une sortie prolongée, gonflez la planche au moins pendant 24 heures pour qu'elle soit entièrement étanche à l'air et afin d'éviter tout dommage éventuel pendant le rangement. Consultez les instructions données dans la section « Résolution des problèmes d'étanchéité » si vous constatez une chute de pression.

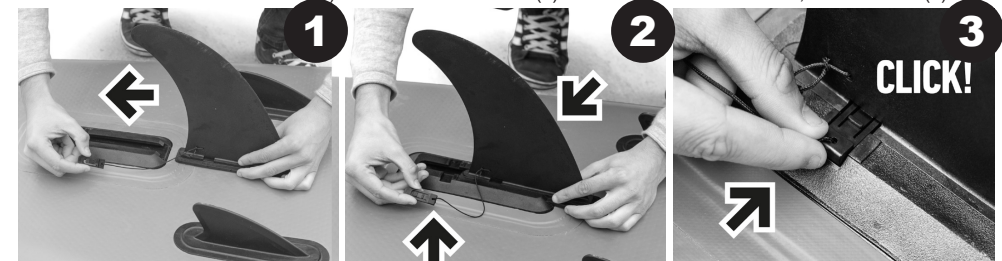
La planche ne doit pas nécessairement être gonflée à la pression maximale de 15 PSI. Le fait que la planche ne se déforme pas lorsque vous appuyez fortement avec les deux mains est un premier indicateur que la pression est suffisante.

Ne gonflez trop pas la planche si elle a été longtemps exposée à de très fortes températures. Le cas échéant, réduisez légèrement la pression. Le fait de pagayer en eau froide peut, par contre, avoir l'effet inverse et entraîner une légère baisse de pression à l'intérieur de la planche. Le cas échéant, augmentez légèrement la pression. Il est généralement utile d'emporter une pompe afin d'ajuster à tout moment la pression selon les besoins. Ne placez pas la planche directement au soleil avant et après l'utilisation. La lumière directe et forte du soleil peut endommager les planches.

Montage de l'aileron du milieu

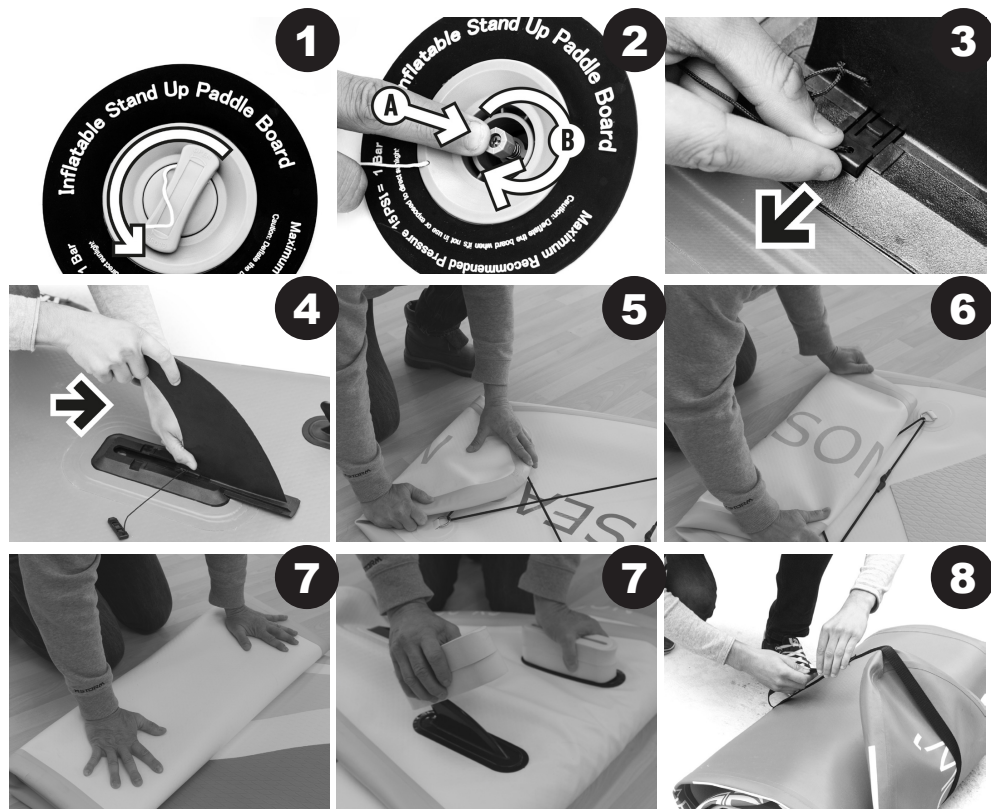
Installez d'abord l'aileron du milieu dès que vous avez gonflé la planche.

Faites entrer l'aileron dans la fente (1) de l'avant vers l'arrière (2). Une fois entièrement inséré, fixez l'aileron (3) avec



Conseils pour dégonfler et plier la planche

1. Enlevez le capuchon de la valve en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Enlevez délicatement l'eau ou les salissures de la zone de la valve.
2. Appuyez sur la tige de la valve. Attention: l'air sort d'abord avec un bruit sourd, ce qui est entièrement normal. Le bruit s'atténue lorsque la pression de l'air baisse. Lorsque la pression initiale diminue, bloquez la tige de la valve en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (position « OPEN »); l'ensemble de l'air peut donc s'échapper progressivement.
- 3.-4. Enlevez le crochet protégeant l'aileron du milieu. Retirez l'aileron en le tirant vers l'avant.
- 5.-6. Commencez à plier soigneusement la planche en petites parties en allant jusqu'à ce que vous arriviez aux ailerons latéraux.
- 7.-8. Pliez la planche jusqu'à ce que vous arriviez à son extrémité. Attachez ensuite la planche avec la sangle de serrage pour pouvoir l'insérer dans la housse de transport.



Entretien et rangement de la planche

Les planches SUP sont constituées de matériaux de haute-qualité protégeant parfaitement l'utilisateur des rayons du soleil et d'autres influences de l'environnement. Il est toutefois fortement déconseillé de ranger la planche à l'air libre et surtout de l'exposer aux rayons directs du soleil ; la planche risque en effet de perdre en souplesse et en couleurs.

- Avant de les ranger, séchez impérativement la planche et ses accessoires afin d'éviter tout endommagement, ainsi que les problèmes d'hygiène causés par l'humidité.
- N'utilisez pas de produits chimiques corrosifs pour le nettoyage. La plupart des salissures peuvent être enlevées avec un savon doux ou avec de l'eau douce.
- Vous pouvez ranger la planche même gonflée ou dégonflée. Nous vous recommandons de ranger une planche dégonflée dans une housse de transport.
- Ne rangez pas la planche à des températures extrêmes (températures de rangement : entre 2°C et 40°C). Rangez-la dans un endroit propre et sec.

Résolution des problèmes d'étanchéité

Votre planche est composée d'un PVC très résistant. Un PVC fissuré ou troué peut être remis en état relativement facilement avec le kit de réparation fourni. Lisez attentivement les conseils suivants pour détecter et combler les points non étanches. Contrôlez attentivement l'étanchéité si votre planche perd de la pression. Il est rare toutefois que les valves perdent en étanchéité. Dans ce cas, contactez notre service de réparation pour obtenir les pièces de rechange correspondantes.

Pour détecter une fuite, nous recommandons de mettre de l'eau savonneuse sur la planche. Vous pourrez localiser les points non étanches en repérant des traces de bulles. Les trous de moins de 3 mm figurant sur la planche peuvent être comblés facilement, même sans rustines. Laissez l'air s'échapper complètement, puis nettoyez soigneusement la partie concernée. Séchez ensuite la zone à réparer. Mettez une petite goutte de colle pour combler le trou. Laissez sécher la partie réparée suffisamment longtemps et contrôlez l'étanchéité de la planche avant toute nouvelle utilisation. En cas de doute, refaites l'opération décrite jusqu'à ce que la planche soit entièrement étanche.

Attention : La colle n'est pas fournie. Vous trouverez la colle adaptée dans un magasin spécialisé, un magasin de bricolage ou dans un commerce d'accessoires de bateaux.

Réparations avec une rustine

Votre planche est fournie avec un kit de réparation standard. Veuillez d'abord vous procurer la colle dans un magasin spécialisé (voir section « Résolution des problèmes d'étanchéité »).

Coupez une partie suffisamment grande du matériel de réparation afin de combler la zone endommagée. Arrondissez légèrement les angles pour un meilleur maintien. Mettez ensuite de la colle (non contenue dans la livraison) autour de la partie à réparer. Attention : Pour arriver à un résultat optimal, respectez impérativement les consignes d'application du fabricant de colle. La plupart des colles impliquent généralement la procédure suivante :

Attendez que la colle soit collante (2-4 minutes) avant de recouvrir la partie endommagée avec la rustine. Vérifiez suffisamment l'étanchéité de la planche avant toute nouvelle utilisation. En cas de doute, refaites l'opération décrite jusqu'à ce que la planche soit parfaitement étanche.



Remplacement de la valve de la pompe

Vérifiez d'abord que la planche est entièrement dégonflée.

1. Retirez le clapet de protection de la valve.
2. Utilisez l'outil spécial du kit de réparation contenu dans la livraison (voir image 3).
- 3-4. Tournez la valve dans le sens inverse des aiguilles d'une montre afin de détacher et dévisser la partie extérieure. Faites deux tours pour détacher la partie extérieure.

Avant de la visser, enduisez la valve d'une petite quantité de graisse de silicone ou de vaseline (non contenues dans la livraison) pour qu'elle retrouve une étanchéité parfaite. Enduisez aussi suffisamment la bague d'étanchéité noire située sur la valve extérieure. Assurez-vous qu'aucune particule de sable ou d'autres corps étrangers ne pénètrent dans une partie de la valve ; la valve pourrait être en effet endommagée et ne plus être entièrement étanche. Revissez la valve avec les mains pour poser la valve extérieure sur la valve intérieure. Utilisez l'outil spécial utilisé pour serrer. Ne serrez pas fortement la valve car vous risqueriez de l'endommager.

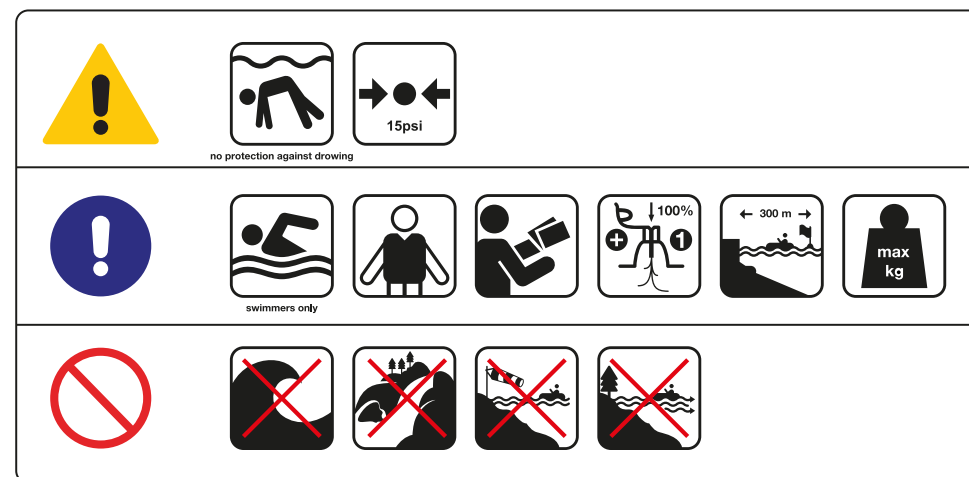


Manuale d'Istruzione SUP

Sicurezza

Gli sport con la pagaia possono essere pericolosi e molto stancanti. Gli utilizzatori di questo prodotto dovrebbero essere sempre consapevoli del fatto che l'uso di uno stand up paddle dovrebbe avvenire in sicurezza e, idealmente, sempre in presenza di una seconda persona. Rispettare le normative previste dalla legge federale svizzera relative alla navigazione interna 747.201 così come i seguenti avvertimenti:

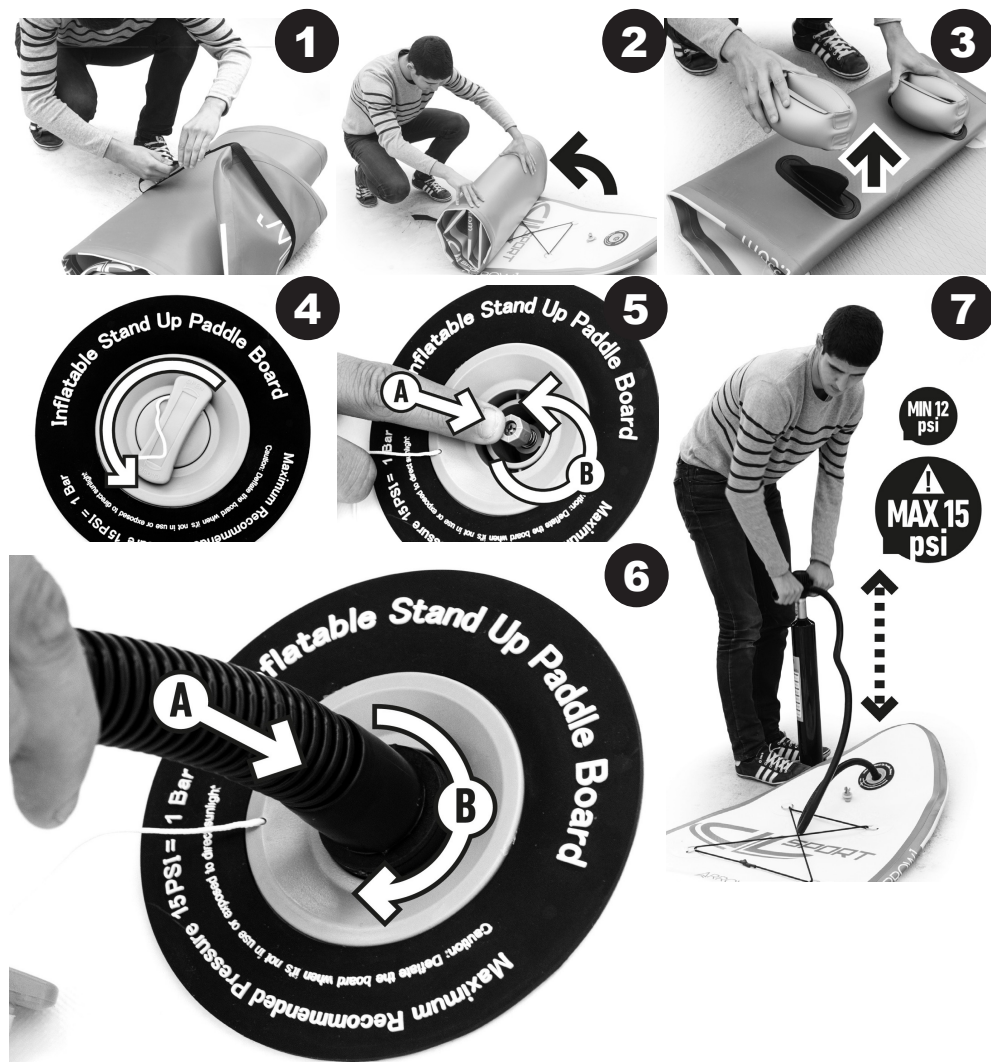
- Indossare un giubbotto salvagente / un mezzo galleggiante adatto, controllato e autorizzato.
- Pagaia solo in condizioni di sicurezza e prevedibili.
- Fare attenzione al cambiamento delle condizioni climatiche.
- Evitare di pagaia con vento che soffia dalla terraferma in direzione del mare e comunque in presenza di vento forte.
- Pagaia solamente secondo le proprie possibilità - tenere in considerazione i propri limiti fisici.
- Non utilizzare mai l'attrezzo sportivo sotto l'influsso di alcool, droga, prodotti medicali e sostanze che possono influenzare il proprio stato fisico.



Preparazione

- 1-3. Scegliere una superficie liscia e pulita per aprire e pompare la board.
- 4.-5. Svitare il cappuccio della valvola, premere il pulsante sotto e ruotarlo in senso antiorario.
6. Inserire l'attacco della pompa nell'apertura della valvola. Assicurarsi che il tubo della pompa sia posizionato solidamente nell'apertura della valvola.
7. Iniziare a pompare la board fino al raggiungimento della pressione desiderata (12-15PSI).

La pressione massima dell'aria specificata non deve essere superata. I danni causati da gonfiaggio al di sopra di questa pressione massima non sono coperti dalla garanzia del produttore e non saranno sostituiti.



Consigli e misure precauzionali per il pompaggio

La board può essere gonfiata o con la pompa a mano acclusa o con una pompa elettrica. Prima dell'uso, controllare sempre la sede della valvola con la chiave in dotazione. La pompa elettrica serve a gonfiare la board in modo semplice e comodo fino a circa il 60-80% della pressione necessaria.

Successivamente occorrerà sempre utilizzare la pompa a mano per pompare nelle camere manualmente, in modo controllato e con la giusta pressione (minimo 12 PSI / massimo 15 PSI).

Attenzione: non utilizzare alcun compressore ad aria. I danni che si originano con l'utilizzo di un compressore sono esclusi dalla garanzia.

Dopo 2 - 3 giorni si potrebbe registrare una lieve riduzione della pressione causata, ad esempio, da oscillazioni della temperatura. In questi casi occorre cambiare la pressione adattandola alla temperatura.

Prima di un lungo giro occorre gonfiare la board almeno per 24 ore intere al fine di assicurarsi che sia assolutamente ermetica ed escludere danni eventuali verificatisi nel periodo di conservazione. In caso di perdita di pressione occorre seguire le istruzioni contenute nella sezione "Eliminazione dei punti non ermetici" delle presenti istruzioni d'uso.

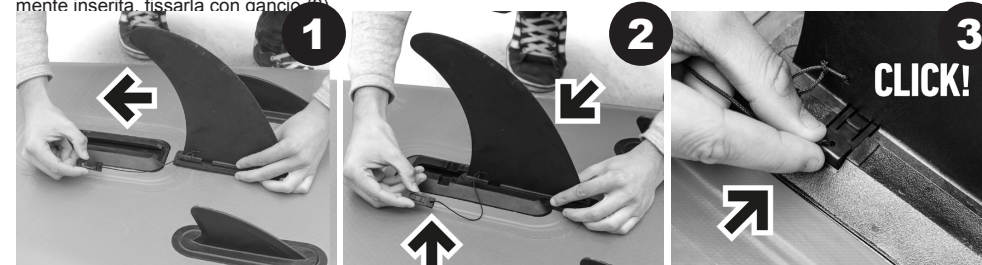
Non è assolutamente obbligatorio pompare la board alla pressione massima di 15 PSI. Un buon primo indicatore della presenza di una sufficiente pressione dovrebbe essere la circostanza che la board non si pieghi in caso di decisa pressione delle mani.

Non pompare la board a una pressione così elevata se sarà esposta a lungo a temperature molto elevate. In questi casi occorre ridurre un po' la pressione. Pagaiare nell'acqua fredda potrebbe indurre l'effetto opposto. La pressione nella board si abbassa di un po'. Eventualmente correggere un po' la pressione verso l'alto. È utile, normalmente, portarsi una pompa per poter adattare in ogni momento la pressione alle differenti esigenze. Non posizionare la tavola direttamente al sole prima e dopo l'uso. La luce solare diretta e forte può danneggiare le tavole.

Montaggio della pinna centrale

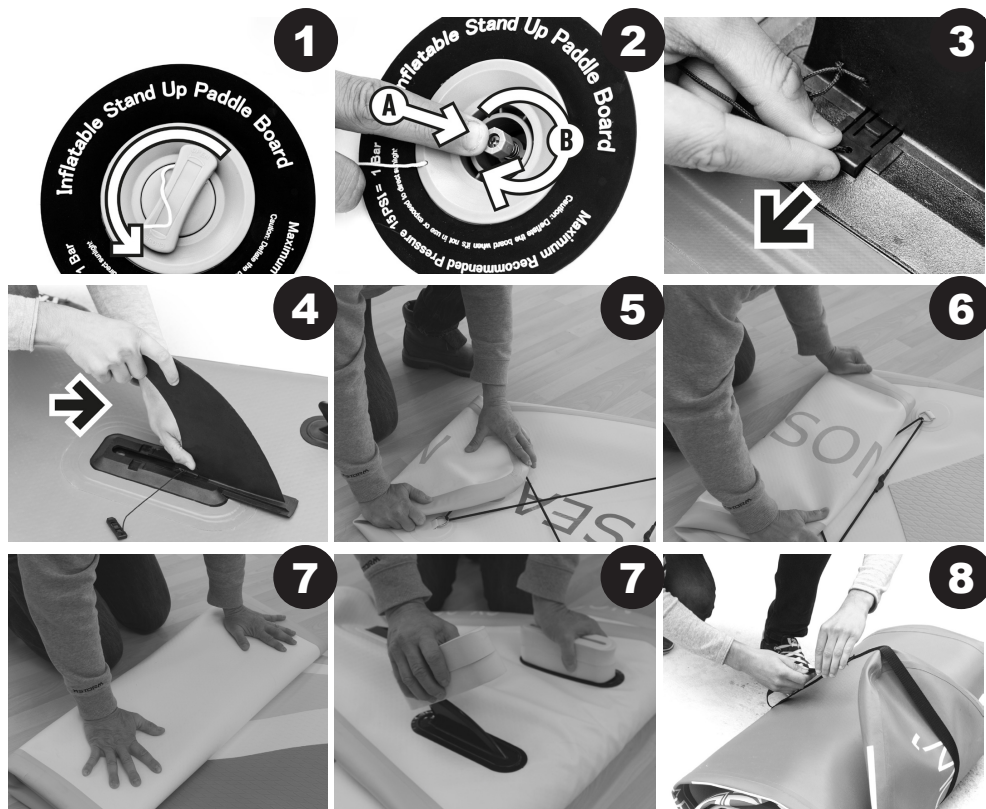
Non appena la board è gonfia, occorre per prima cosa installare la pinna centrale.

Spingere la pinna nella fessura (1) con movimento dal davanti verso il dietro (2). Non appena la pinna è completamente inserita, fissarla con gancio (3).



Consigli per sgonfiare e ripiegare la board

1. Togliere il cappuccio della valvola ruotando in senso antiorario. Eliminare attentamente l'acqua e la sporcizia nella zona della valvola.
2. Premere il perno della valvola. Attenzione: l'aria, inizialmente, uscirà con un forte rumore. Ciò è normale; il rumore si ridurrà con la diminuzione della pressione dell'aria. Quando la pressione iniziale si abbassa, arrestare il perno della valvola ruotandolo in senso orario nella posizione "OPEN" affinché l'aria possa disperdersi completamente e in modo durevole.
- 3.-4. Rimuovere il gancio con il quale era stata fissata la pinna centrale. Togliere la pinna centrale spingendola in avanti.
- 5.-6. Iniziare a ripiegare con attenzione la board a piccole parti, fino a raggiungere le pinne laterali.
- 7.-8. Continuare a piegare la board fino a raggiungerne la fine. Una volta ripiegata completamente, utilizzare la cintura per serrarla in questa posizione affinché possa essere inserita nella borsa da trasporto.



Cura e conservazione della board

Le SUP board sono costruite con materiali di alta qualità per offrire la massima protezione dall'irradiazione solare e da altri influssi ambientali. Per ottenere, nel corso degli anni, la flessibilità del materiale e la tenuta del colore, evitare assolutamente di conservare la board all'aperto e soprattutto sotto la luce diretta del sole.

- Prima di conservarla asciugare completamente la board e ogni accessorio per evitare danni ai materiali e problemi di igiene causati dall'umidità.
- Non utilizzare, per la pulizia, alcun prodotto chimico corrosivo. La maggior parte delle impurità possono essere eliminate con un sapone delicato e acqua.
- La board potrà essere conservata gonfia o sgonfia. Quando la board viene sgonfiata, consigliamo di conservarla in una borsa da trasporto.
- Non conservare la board a temperature estreme, ossia non oltre i **40°C** o sotto i **2°C**.
- Conservare la board in un posto pulito e secco.

Eliminazione dei punti non ermetici

La board è fatta in PCV molto resistente. Se si creano fessure o fori, il PVC può normalmente essere riparato con molta semplicità utilizzando il set di riparazione accluso. Leggere attentamente i seguenti consigli per trovare i punti non ermetici ed eliminarli. Se la board perde pressione, verificarne attentamente la tenuta. La circostanza che le valvole perdano ermeticità è inusuale. Se tuttavia ciò dovesse capitare, riceverete dal nostro servizio di assistenza, su richiesta, le parti di ricambio adatte.

Per trovare le perdite consigliamo di mettere sulla board acqua saponata. Si potrà trovare i punti non ermetici una volta verificata la presenza di bolle. I fori nella board di meno di 3 mm possono essere eliminati con semplicità anche senza materiale di rattoppo. Far sfiatare completamente l'aria, quindi pulire il punto con attenzione e asciugare la zona da riparare. Applicare una piccola goccia di colla per chiudere il foro. Il punto rattoppato deve essere lasciato seccare sufficientemente a lungo; controllare la tenuta della board prima di un nuovo utilizzo. In caso di dubbi ripetere nuovamente le fasi appena descritte fino a quando la board è completamente ermetica.

Attenzione: non forniamo alcuna colla. Si prega di acquistare nei negozi specializzati o presso i mercati in cui sono venduti prodotti per l'edilizia una colla adatta agli accessori per imbarcazioni.

Riparazioni con utilizzo di rappezi

La board contiene un set per le riparazioni standard. Acquistare la colla presso negozi specializzati, come descritto nella sezione "Eliminazione dei punti non ermetici".

Tagliare un pezzo del materiale di riparazione, grande abbastanza per coprire la parte danneggiata. Arrotondare leggermente gli angoli per una migliore tenuta. Applicare quindi la colla (non acclusa) intorno al punto da riparare. Attenzione: per ottenere i risultati migliori fare assolutamente attenzione alle avvertenze relative all'utilizzo del produttore della colla. Per la maggior parte delle colle procedere come segue:

attendere fino a quando la sostanza diviene collosa (2-4 minuti) per poi coprire con i rattoppi l'area danneggiata. Prima di un nuovo utilizzo, verificare la tenuta della board. In caso di dubbi ripetere nuovamente le fasi appena descritte fino a quando la board è completamente ermetica.



Sostituzione della valvola della pompa

Innanzitutto assicurarsi che non vi sia aria nella board.

1. Togliere dalla valvola il cappuccio protettivo.
2. Utilizzare l'attrezzo speciale del set di riparazione accluso come mostrato nella figura 3.
- 3-4. Ruotare, per allentare la parte esterna con un paio di rotazioni, la valvola in senso antiorario e quindi proseguire per svitarla completamente a mano.

La valvola, prima di avvitare, deve essere lubrificata con un po' di grasso di silicone o vasellina (non acclusi) al fine di ottenerne la massima tenuta. Lubrificare a sufficienza anche l'anello di tenuta nero sulla parte esterna della valvola. Assicurarsi sempre che nessuna particella di sabbia o di altri corpi estranei penetri in una parte della valvola, che altrimenti potrebbe danneggiarsi e causare l'insorgere di punti non ermetici. Riavvitare a mano la valvola per inserire la valvola esterna su quella interna. Per fissarla utilizzare quindi l'attrezzo speciale. Non stringere troppo poiché ciò la danneggerebbe.



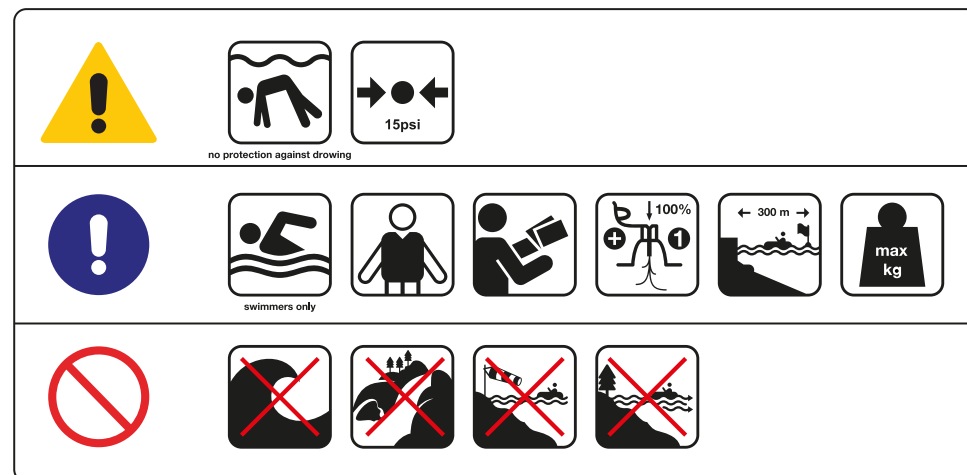
Instruction Manual English SUP

EN

Safety

Paddle sports can be dangerous and very exhausting. Users of this product should be aware that a stand-up paddle should only be used under safe conditions at all times, and ideally always when accompanied by a second person. Please note the legislation under the Swiss federal law on inland waterways, 747.201, as well as the following points:

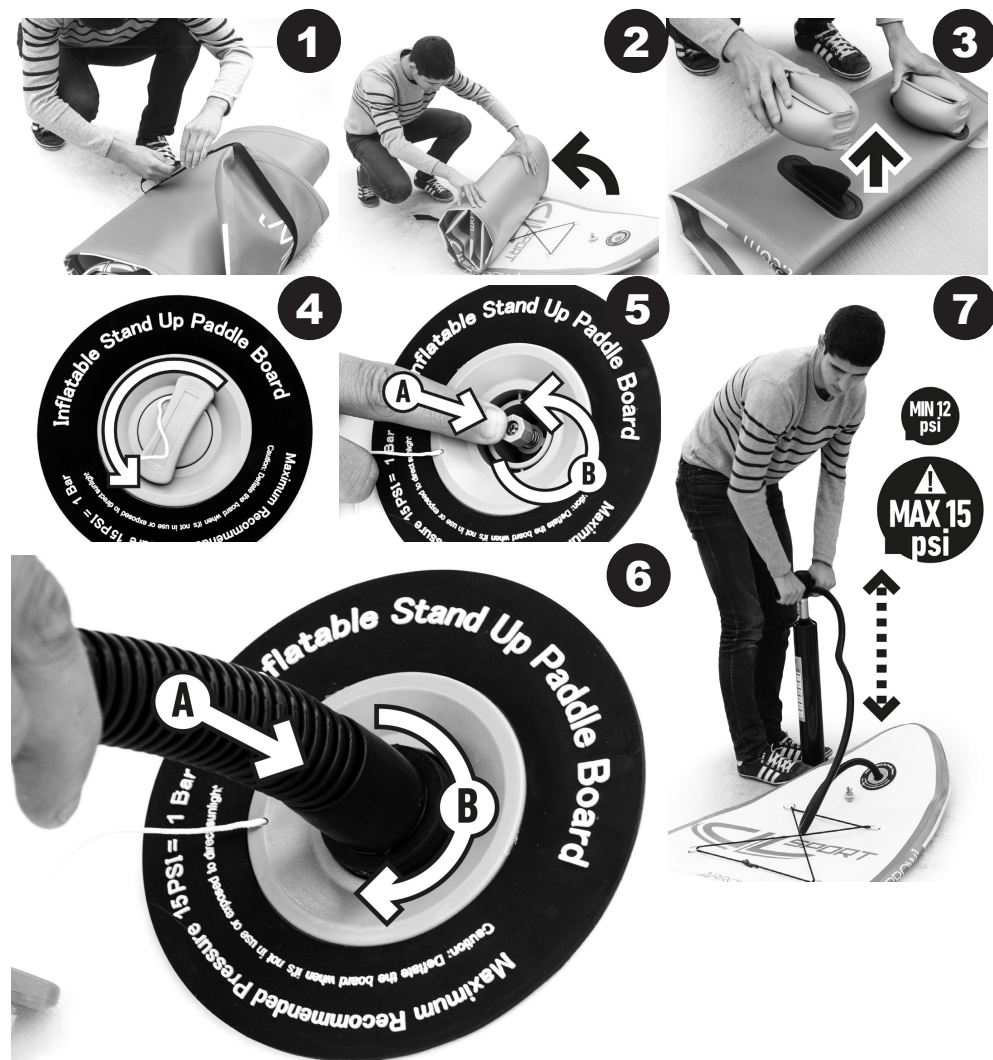
- Wear a suitable, tested and approved swimming aid or lifejacket.
- Always paddle under safe and predictable conditions.
- Take note of changing weather conditions.
- Avoid paddling in a seaward or offshore wind, and in general in strong winds.
- Only paddle to your ability – keep within your physical limits.
- Never use sports equipment when under the influence of alcohol, drugs or medications as well as substances that affect your physical state.



Preparation

- 1.-3. Select a smooth, clean surface to unfold and inflate the board.
- 4.-5. Unscrew the valve cap, press in the push button underneath and turn this anti-clockwise.
6. Place the nozzle into the valve aperture. Ensure that the pump hose is sitting firmly in the valve aperture.
7. Now start inflating the board until you have achieved the pressure required (12-15PSI).

The specified maximum air pressure must not be exceeded. Damage caused by inflation above this maximum pressure is not covered by the manufacturer's warranty and will not be replaced.



Tips and precautionary measures when inflating

The board can either be inflated using the hand pump supplied or an electric pump. Before use, always check the valve with the supplied valve key. An electric pump helps inflate the board quickly and conveniently up to 60-80% of the required pressure.

You should then use the hand pump to inflate the chambers manually and in a controlled way to the correct pressure (at least 12 PSI / maximum 15 PSI).

Note: do not use an air compressor. Damage caused by using a compressor is excluded from the warranty.

After 2 or 3 days there may be a small decrease in pressure, for example, due to temperature fluctuation. In this case, adapt the pressure accordingly.

Before a long tour, inflate the board for a full 24 hours, to ensure that the board is completely airtight and to prevent any damage during storage. Should you notice a loss of pressure, please follow the instructions in the section, "Repairing leaks" in these operating instructions.

It is not absolutely vital to inflate the board to a maximum pressure of 15 PSI. A good indicator of sufficient pressure should be that the board does not yield to firm pressure with the hands.

Do not inflate the board to high pressure if it is constantly being exposed to very high temperatures. Decrease the pressure slightly if required.

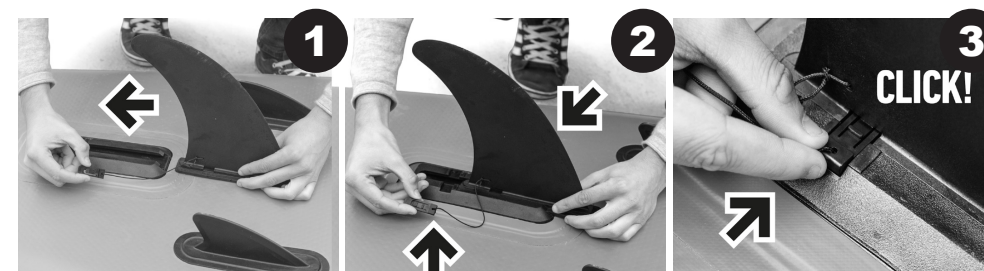
Paddling in cold water may lead to the opposite effect. The pressure in the board decreases somewhat. Adjust the pressure upwards if necessary.

It is generally advantageous to take a pump with you so that the pressure can be adapted to the requirements at any time. Do not place the board directly in the sun before and after use. Strong, direct sunlight can damage the board.

Fitting the middle fin

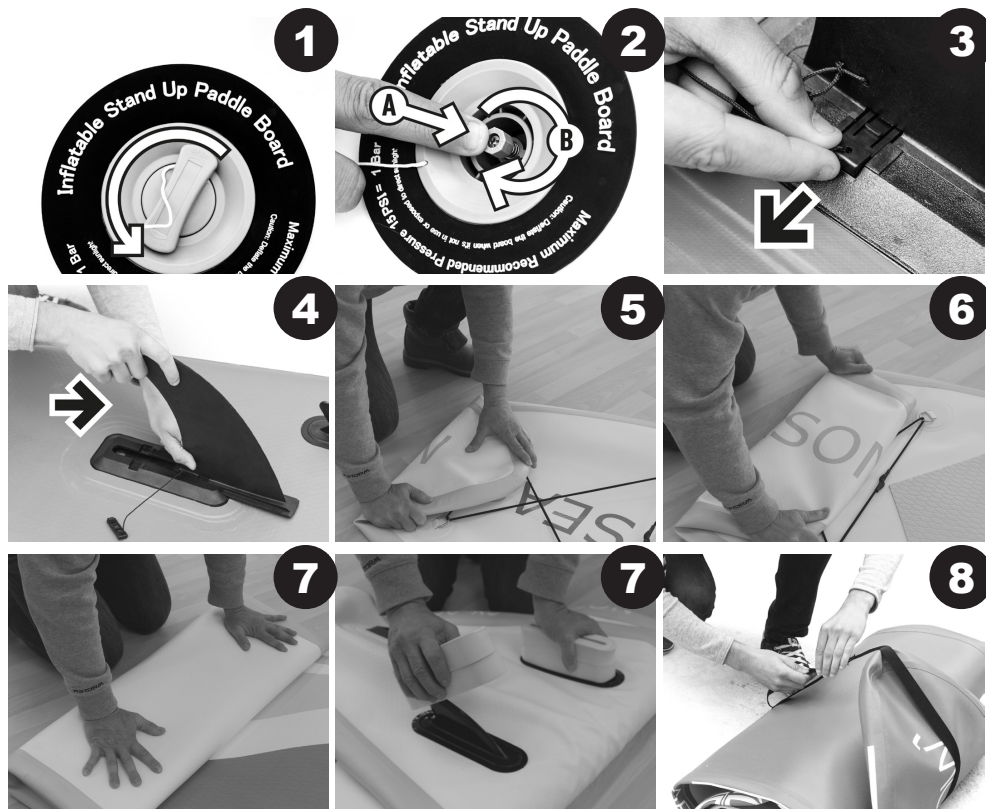
Once the board has been inflated, you can install the middle fin.

Push the fin into the groove (1) from front to back (2). When the fin is completely engaged, secure it with the clamp (3).



Tips for deflating and folding the board

1. Remove the valve cap by turning it anti-clockwise. Carefully clean water or dirt away from the valve area.
2. Press in the valve pin. Note: the air is initially expelled with a loud noise. This is normal and eases with the decreasing air pressure. If the initial pressure drops, fix the valve pin by turning clockwise to the "OPEN" setting so that the air can escape steadily and fully.
- 3.-4. Remove the clamp securing the middle fin. Take out the middle fin by pushing it forward.
- 5.-6. Start folding the board carefully in small sections, until you reach the side fins.
- 7.-8. Carry on folding the board until you reach the end of the board. Once it is folded, use the securing strap to hold the board in this position so that it can then be packed in the carrying bag.



Care and storage of the board

SUP boards are made of high-quality materials to offer optimum protection from the rays of the sun and other environmental effects. However, to ensure the flexibility of the material and consistent colour over time, please avoid storing the board outdoors, particularly in direct sunlight.

- Prior to storing, dry the board and all accessories completely to prevent damage to the material and hygiene problems caused by moisture.
- Do not use any corrosive chemicals for cleaning. Most soiling can be removed with mild soap and fresh water.
- You can store the board inflated or deflated. If you deflate the board, we recommend storing it in a carrying case.
- Do not store the board under extreme conditions, i.e. neither above **40°C** nor below **2°C**.
- Store the board in a clean, dry place.

Repairing leaks

Your board consists of high-strength PVC. If it is torn or there is a hole in it, the PVC can usually be repaired very easily using the repair kit included. Read the following tips carefully to find leaky areas and repair them. If your board loses pressure, check the board carefully for leaks. It is unusual for valves to leak. However, should this occur, you can obtain suitable replacement parts from our service department upon request.

To find a leak we recommend applying soapy water to the board. You can locate the leaky area if you see bubbles forming. Holes in the board of less than 3 mm can be repaired simply even without patching. Let all the air out then clean the area carefully and dry the area to be repaired. Add a small drop of adhesive to seal the hole. Allow the patched area to dry sufficiently and check that the board is sufficiently airtight before using it again. In case of doubt, carry out the steps just described once again until the board is completely sealed.

Note: we do not supply any adhesive. Please obtain a suitable adhesive from a specialist shop, DIY store or a boat accessories dealer.

Repairs using a repair patch

Your board includes a standard repair kit. Obtain adhesive from a specialist shop as described in the section "Repairing leaks".

Cut out a piece of repair material so it is large enough to cover the damaged area. Round off the corners for a better hold. Then apply the adhesive (not supplied) to the area to be repaired. Note: it is vital you take note of the processing instructions of the adhesive manufacturer here, to ensure optimum results. For most adhesives you proceed as follows:

Wait until the adhesive is tacky (2-4 minutes), and then cover the damaged area with the patch. Check the board is sufficiently airtight before using it again. In case of doubt, carry out the steps described once again until the board is completely airtight.



Replacing the pump valve

First ensure that the board is completely deflated.

1. Remove the protective cap from the valve.
2. Use the special tool supplied from the repair kit, as shown in fig. 3.
- 3-4. Turn the valve anti-clockwise a few times to loosen the outer part, and then further to unscrew it completely.

Before screwing it in, the valve should be smeared with a little silicone grease or Vaseline (not supplied) to ensure optimum tightness of the valve. Also use this to lubricate the black sealing ring on the outer valve sufficiently. Always ensure that no particle of sand or other foreign body penetrates any part of the valve, as this may damage the valve, leading to lack of tightness. Unscrew the valve again by hand to place the outer valve on the inner valve. Then use the special tool to tighten it. Do not over-tighten it as this may damage the valve.

